

# Unternehmensphilosophie. Unternehmensidentität am Markt

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensleitbild

Das Thema bezieht sich auf eine formulierte Erklärung der grundlegenden Werte, Absichten und Ziele eines Unternehmens.

Es ist ein zentraler Aspekt der Unternehmenskultur und gibt an, wofür das Unternehmen steht und wie es wahrgenommen werden möchte.

(Siehe Web (bwl-lexikon) "<https://www.bwl-lexikon.de/wiki/unternehmensphilosophie/>")

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensleitbild

"Sicherstellen, dass allgemeine künstliche Intelligenz (AGI) — hochautonome KI-Technologien, die Menschen in den wirtschaftlich relevantesten Bereichen übertreffen — der gesamten Menschheit zugute kommt."

- OpenAI

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensleitbild

"Die weltweite Umstellung auf nachhaltige Energie beschleunigen."

- TESLA

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensleitbild

"Ermöglichen, dass das Leben auf der Erde multiplanetarisch wird."

- SpaceX

# Unternehmensphilosophie -identität

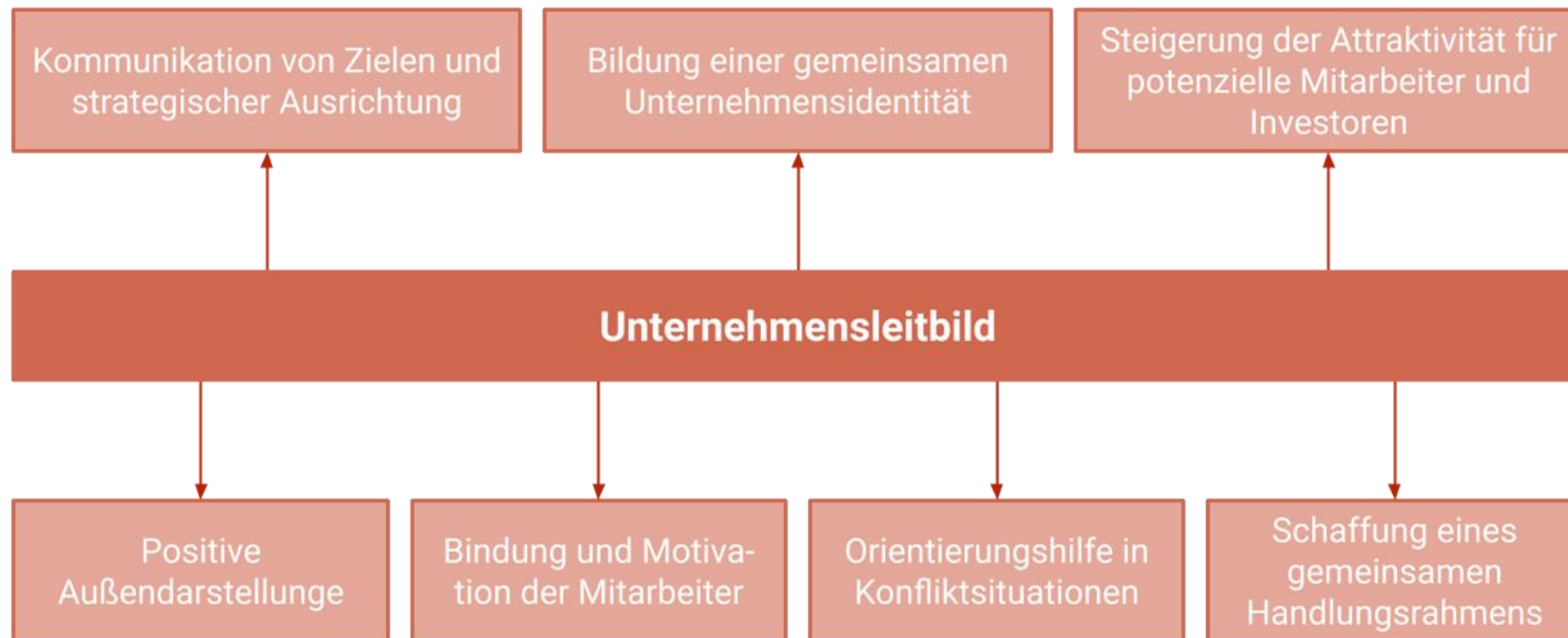
## Unternehmensleitbild

"Produkte und Technologien entwickeln, die die Welt verändern."

- Nvidia

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensleitbild



# Unternehmensphilosophie -identität

## Funktionen des Unternehmensleitbildes

- **Orientierungsrahmen:** Es bietet Mitarbeitern und Management einen Rahmen für das tägliche Handeln und Entscheidungen.
- **Motivation und Identifikation:** Das Leitbild kann Mitarbeitende motivieren und ihnen helfen, sich mit dem Unternehmen zu identifizieren.
- **Kommunikation:** Nach außen dient das Leitbild dazu, Kunden, Lieferanten und anderen Stakeholdern die Philosophie des Unternehmens zu vermitteln.
- **Positionierung:** Es hilft dabei, das Unternehmen am Markt zu positionieren und von Wettbewerbern abzugrenzen.



# Unternehmensphilosophie -identität

## Funktionen des Unternehmensleitbildes

Ein Unternehmensleitbild **kann** folgende Aspekte enthalten:

- **Vision:** Eine langfristige Vorstellung davon, was das Unternehmen erreichen möchte. Die Vision ist inspirierend und richtungsweisend.
- **Mission:** Beschreibt den Zweck des Unternehmens, seine Daseinsberechtigung und die Art und Weise, wie es seine Vision erreichen möchte.
- **Werte:** Kernüberzeugungen und ethische Grundsätze, die das Verhalten innerhalb des Unternehmens sowie gegenüber der Außenwelt prägen.
- **Normen und Verhaltensstandards:** Konkrete Richtlinien und Standards, die das tägliche Handeln im Unternehmen leiten sollen.
- **Strategische Ziele:** Allgemeine Aussagen zu langfristigen Zielen in verschiedenen Bereichen wie Marktstellung, Qualität oder Innovation.

# Unternehmensphilosophie -identität

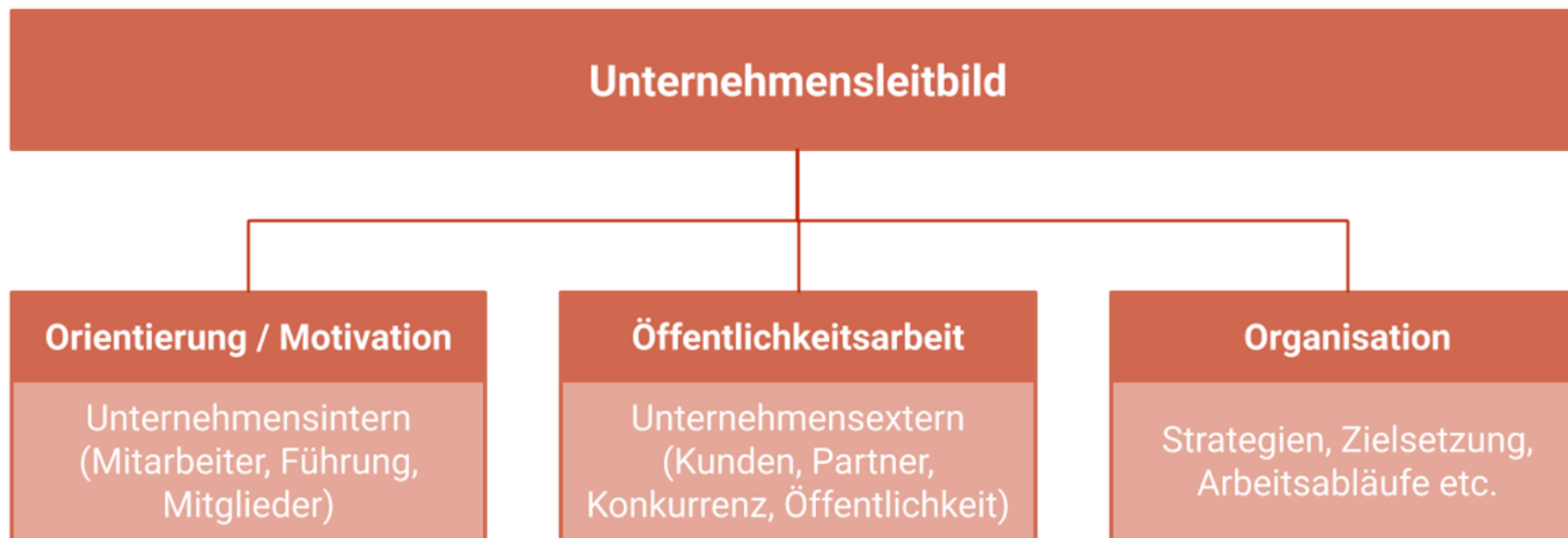
## **Unternehmensleitbild**

Das Unternehmensleitbild sollte sowohl realistisch als auch ambitioniert sein und in einem partizipativen Prozess entwickelt werden, um die Akzeptanz und die Glaubwürdigkeit innerhalb und außerhalb des Unternehmens zu gewährleisten.

Es ist ein lebendiges Dokument, das regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden sollte, um sicherzustellen, dass es weiterhin relevant und wirksam ist.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensleitbild



# Unternehmensphilosophie -identität

## Grundsätze

Der Punkt Grundsätze bezieht sich auf die festen, grundlegenden Überzeugungen und Richtlinien, die das Handeln eines Unternehmens bestimmen.

Diese Grundsätze sind Teil der Unternehmenskultur und wirken sich auf alle Aspekte der Organisation aus.

(Siehe Web (bwl-lexikon) "<https://www.bwl-lexikon.de/wiki/unternehmensgrundsaeetze/>")

# Unternehmensphilosophie -identität

## Grundsätze



# Unternehmensphilosophie -identität

## Grundsätze

- **Ethik und Integrität:** Die ethischen Grundsätze definieren, wie sich das Unternehmen gegenüber seinen Stakeholdern verhält, einschließlich der Ehrlichkeit und Transparenz in Geschäftspraktiken.
- **Kundenorientierung:** Der Grundsatz der Kundenorientierung betont die Bedeutung des Kundenservices und der Kundenzufriedenheit als Eckpfeiler des Geschäftserfolgs.
- **Qualitätsanspruch:** Die Verpflichtung zu Qualität in Produkten und Dienstleistungen, die einen hohen Standard in der Produktion und Ausführung setzt.
- **Verantwortung gegenüber Mitarbeitern:** Die Grundsätze im Umgang mit Mitarbeitern beinhalten faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und die Förderung von Weiterbildung und persönlicher Entwicklung.
- **Nachhaltigkeit und Umweltschutz:** Eine nachhaltige Ausrichtung beinhaltet die Berücksichtigung ökologischer Aspekte in den Geschäftsprozessen und die Übernahme von Verantwortung für den Umweltschutz.
- **Gesellschaftliches Engagement:** Die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung, zum Beispiel durch soziales Engagement oder Sponsoring kultureller und sozialer Projekte.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Grundsätze

Diese Grundsätze bilden das Fundament für die strategische Ausrichtung und das operative Handeln im Unternehmen und sind entscheidend für das Image und die Reputation am Markt.

Sie geben nicht nur intern Orientierung, sondern kommunizieren auch extern, wofür das Unternehmen steht und was es von anderen unterscheidet.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensstrategien

Das Thema betrifft die **langfristigen Pläne** und **Maßnahmen**, die ein Unternehmen festlegt, **um seine Ziele zu erreichen** und **seine Position am Markt zu sichern** oder auszubauen.

Eine Unternehmensstrategie umfasst eine Reihe von **Entscheidungen** und **Handlungen**, die darauf abzielen, **Wettbewerbsvorteile zu erlangen** und den **langfristigen Erfolg** des Unternehmens zu gewährleisten.



# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensstrategien - Arten

- **Gesamtunternehmensstrategie (Corporate Strategy):** Befasst sich mit der Frage, in welchen Märkten oder Branchen das Unternehmen tätig sein sollte und wie das Gesamtunternehmen strukturiert sein sollte, um effektiv zu arbeiten.
- **Geschäftsbereichsstrategie (Business Strategy):** Konzentriert sich auf die Wettbewerbsposition innerhalb eines bestimmten Marktes oder Segments und wie das Unternehmen Vorteile gegenüber den Wettbewerbern erzielen kann.
- **Funktionsbereichsstrategie (Functional Strategy):** Bezieht sich auf spezifische Bereiche wie Marketing, Produktion, Forschung und Entwicklung oder Personalwesen und darauf, wie diese zur Erreichung der übergeordneten Ziele beitragen können.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensstrategien - Elemente

- **Vision und Mission:** Eine klare Vorstellung von der zukünftigen Positionierung des Unternehmens und dem Weg dorthin.
- **Strategische Ziele:** Konkrete, messbare Ziele, die das Unternehmen im Rahmen seiner Strategie erreichen möchte.
- **Strategische Analyse:** Bewertung der externen Umgebung (z.B. mittels PESTEL-Analyse) und der internen Ressourcen und Fähigkeiten (z.B. mittels SWOT-Analyse).
- **Strategieformulierung:** Entwicklung von Plänen, wie die Ziele erreicht werden sollen, welche Geschäftsfelder betont und welche Ressourcen eingesetzt werden sollen.
- **Strategieimplementierung:** Umsetzung der Strategie durch konkrete Projekte, Maßnahmen und Prozesse.
- **Strategische Kontrolle:** Regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Strategie an veränderte Bedingungen und Ergebnisse.

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensstrategien - Bedeutung**

Eine gut durchdachte und umgesetzte Unternehmensstrategie ist entscheidend für die Richtung, die ein Unternehmen einschlägt.

Sie hilft, Ressourcen zielgerichtet einzusetzen, Risiken zu managen und Chancen am Markt zu nutzen.

Strategische Entscheidungen prägen die langfristige Entwicklung des Unternehmens und tragen wesentlich zu dessen Wachstum und Erfolg bei.

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Festlegung der Geschäftsfelder**

Dieser Punkt betrifft die strategische Entscheidung eines Unternehmens darüber, in welchen Märkten und Segmenten es tätig sein will.

Diese Entscheidung umfasst die Auswahl der Produkt- und Dienstleistungsbereiche, in denen das Unternehmen konkurrieren möchte, sowie die Bestimmung der Zielmärkte.

Ein Geschäftsfeld ist also ein spezifischer Bereich, in dem das Unternehmen seine Ressourcen konzentriert, um bestimmte Produkte oder Dienstleistungen anzubieten.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Festlegung der Geschäftsfelder - Kriterien

- **Marktbedürfnisse:** Identifizierung der Bedürfnisse und Wünsche der Kunden, um Produkte oder Dienstleistungen zu entwickeln, die diese erfüllen.
- **Kompetenzen des Unternehmens:** Einschätzung, in welchen Bereichen das Unternehmen besondere Stärken hat, wie Fachwissen, Technologie oder effiziente Prozesse.
- **Wettbewerbssituation:** Analyse der Konkurrenz in verschiedenen Märkten und Entscheidung, wo das Unternehmen wettbewerbsfähig sein kann.
- **Wirtschaftliches Potenzial:** Bewertung der finanziellen Attraktivität verschiedener Geschäftsfelder, einschließlich Wachstumspotenzial, Profitabilität und Risiko.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Festlegung der Geschäftsfelder - Prozess

- **Strategische Analyse:** Untersuchung von Markttrends, technologischen Entwicklungen und eigenen Fähigkeiten.
- **Segmentierung:** Unterteilung des Marktes in verschiedene Segmente, um spezifische Kundengruppen oder Bedürfnisse zu identifizieren.
- **Zielmarktentscheidung:** Auswahl der Marktsegmente, in denen das Unternehmen tätig sein möchte.
- **Positionierung:** Bestimmung, wie das Unternehmen und seine Produkte oder Dienstleistungen im Vergleich zu Wettbewerbern wahrgenommen werden sollen.

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Festlegung der Geschäftsfelder - Bedeutung**

Die Festlegung der Geschäftsfelder ist eine fundamentale strategische Entscheidung, die die Richtung des Unternehmenswachstums bestimmt.

Sie beeinflusst die Allokation von Ressourcen, die Investitionsentscheidungen und die gesamte Ausrichtung des Unternehmens.

Durch die Konzentration auf bestimmte Geschäftsfelder kann ein Unternehmen seine Stärken nutzen, Synergien schaffen und sich im Markt differenzieren.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele - Kategorien





# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele - Beispiel

langfristig

mittelfristig

kurzfristig



Herstellung  
& Verkauf fair  
produzierter  
Kleidung

Unternehmensidentität

Umweltbewusstsein  
hohe Qualität & Modernität  
Faire Produktionsbedingungen

Unternehmensgrundsätze

Qualität vor Quantität  
10 % des Jahresgewinns = Spende

Oberziele des  
Unternehmens

5 % Marktanteilerhöhung pro Jahr  
>500 Filialen in Deutschland

Bereichsziele

Bekanntheit: 50 % der Jugendlichen  
>50.000 Follower in Sozialen Netzwerken

Ziele von  
einzelnen  
Maßnahmen

+5.000 Follower durch Gutscheinkampagne  
+500 Bestellungen durch Werbekampagne

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ziele - Arten

Hier werden die verschiedenen Kategorien von Zielen thematisiert, die in der Unternehmensplanung unterschieden werden.

Diese Unterscheidung hilft, die vielfältigen Ziele eines Unternehmens strukturiert anzugehen und in Einklang zu bringen.

Die Zielarten können nach verschiedenen Kriterien klassifiziert werden, unter anderem nach ihrem **Inhalt**, ihrer **Fristigkeit** und ihrem **Bezug zur Unternehmenshierarchie**.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ziele – Arten – **Nach Inhalt**

- **Ökonomische Ziele:** Betreffen finanzielle Aspekte wie Gewinn, Umsatz, Rentabilität und Marktanteil.
- **Soziale Ziele:** Beziehen sich auf die Verantwortung des Unternehmens gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft, wie Arbeitszufriedenheit, Chancengleichheit und soziales Engagement.
- **Ökologische Ziele:** Umfassen Bestrebungen zum Umweltschutz, nachhaltiger Ressourcennutzung und zur Reduktion von Umweltbelastungen.
- **Technologische Ziele:** Beinhalten Innovationen, Forschung und Entwicklung sowie den Einsatz neuer Technologien.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ziele – Arten – **Nach Fristigkeit**

- **Kurzfristige Ziele:** Werden innerhalb eines Jahres angestrebt, z.B. Erhöhung des Umsatzes in einem Quartal.
- **Mittelfristige Ziele:** Haben einen Zeithorizont von einem bis zu fünf Jahren, wie die Einführung eines neuen Produkts.
- **Langfristige Ziele:** Betreffen einen Zeitraum von mehr als fünf Jahren, z.B. die Etablierung als Marktführer in einem neuen Segment.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ziele – Arten – **Nach Bezug zur Unternehmenshierarchie**

- **Strategische Ziele:** Beziehen sich auf die grundsätzliche Ausrichtung und Positionierung des Unternehmens im Markt und sind meist langfristiger Natur.
- **Operative Ziele:** Sind kurz- bis mittelfristig und betreffen die Umsetzung der strategischen Ziele in konkrete Maßnahmen und Projekte.
- **Formalziele:** Betreffen den wirtschaftlichen Erfolg und die Effizienz des Unternehmens, wie Profitabilität oder Produktivität.
- **Sachziele:** Beziehen sich auf die Leistungen, die das Unternehmen erbringen will, wie die Qualität der Produkte oder die Breite des Dienstleistungsangebots.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ziele

- Wirtschaftliche Ziele.
- Wachstumsziele.
- Erfolgsziele.
- Finanzziele.
- Sozial Ziele.
- Ökologische Ziele
- Ökonomische Ziele
- Gesellschaftliche Ziele

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensziele – Wirtschaftliche Ziele**

Die Wirtschaftliche Ziele beziehen sich auf konkrete finanzwirtschaftliche Ziele, die ein Unternehmen verfolgt, um seine Wirtschaftlichkeit zu sichern und zu verbessern.

Diese Ziele geben die finanzielle Richtung des Unternehmens vor und sind entscheidend für die strategische und operative Planung.

z. B.: Rentabilität, Liquidität, Umsatzwachstum, Kostenführerschaft, Produktivität.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Wirtschaftliche Ziele - Rentabilität

Das Ziel der Rentabilität steht oft an erster Stelle und bezieht sich darauf, einen angemessenen Gewinn im Verhältnis zum eingesetzten Kapital zu erzielen. Kennzahlen wie die Umsatzrendite oder die Eigenkapitalrendite werden verwendet, um die Rentabilität zu messen.

$$\text{Rentabilität} = (*\text{Gewinn} / \text{eingesetztes Kapital}) \times 100$$

\* Gewinn = Erfolg

## Dazu gibt es ein Video!

(Siehe Video (studyflix) "<https://studyflix.de/wirtschaft/rentabilitat-1949>")



# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensziele – Wirtschaftliche Ziele - Liquidität**

Die Liquidität ist entscheidend, um die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens zu jedem Zeitpunkt sicherzustellen.

Es geht darum, genügend flüssige Mittel zur Verfügung zu haben, um laufende Verbindlichkeiten begleichen zu können.

## **Dazu gibt es ein Video!**

(Siehe Video (studyflix) "<https://studyflix.de/wirtschaft/liquiditatsgrade-1891>")

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Wirtschaftliche Ziele - Umsatzwachstum

Hier geht es um die Steigerung des Umsatzes im Vergleich zu vorherigen Perioden oder im Verhältnis zu den Wettbewerbern.

Umsatzwachstum kann durch Expansion, Produktinnovationen oder Verbesserung der Marktposition erreicht werden.

## Dazu gibt es ein Video!

(Siehe Video (studyflix) "<https://studyflix.de/wirtschaft/umsatz-2076>")

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Wirtschaftliche Ziele - Kostenführerschaft

Das Ziel der Kostenführerschaft bedeutet, im Vergleich zu den Konkurrenten die niedrigsten Kosten in der Branche zu erreichen, was durch Skaleneffekte, effiziente Prozesse oder Kostensenkungsmaßnahmen erzielt werden kann.

## Dazu gibt es ein Video!

(Siehe Video (studyflix) "<https://studyflix.de/wirtschaft/kostenfuhrerschaft-1282>")

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensziele – Wirtschaftliche Ziele - Produktivität**

Die Steigerung der Produktivität, also das Verhältnis von Output zu Input, ist ein weiteres wirtschaftliches Ziel. Effizienzsteigerungen und Optimierung der betrieblichen Abläufe stehen hier im Vordergrund.

## **Dazu gibt es ein Video!**

(Siehe Video (studyflix) "<https://studyflix.de/wirtschaft/produktivitat-1605>")

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Wirtschaftliche Ziele

Diese wirtschaftlichen Ziele stehen nicht immer isoliert da; oft sind sie miteinander verknüpft und können sich gegenseitig beeinflussen.

***Beispielsweise kann eine Steigerung der Produktivität zu höherer Rentabilität führen, und effiziente Kostenstrukturen können das Umsatzwachstum unterstützen.***

Die Festlegung und Verfolgung dieser Ziele erfordert eine sorgfältige Planung, Steuerung und Kontrolle durch das Management.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Wachstumsziele

Die Wachstumsziele beziehen sich auf die Bestrebungen eines Unternehmens, seine Geschäftstätigkeit zu erweitern.

Diese Ziele sind essentiell für die langfristige Planung und können die verschiedensten Formen annehmen:

- **Interne** Wachstumsziele.
- **Externes** Wachstum.
- **Finanzielle** Wachstumsziele.
- **Nachhaltige** Wachstum.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Wachstumsziele - Interne

- **Steigerung der Absatzmengen:** Erhöhung der verkauften Produkte oder Dienstleistungen, oft durch Marketinginitiativen oder Erweiterung des Vertriebsnetzes.
- **Erweiterung des Produktportfolios:** Entwicklung neuer Produkte oder Verbesserung bestehender Produkte, um neue Märkte zu erschließen oder den Umsatz im aktuellen Markt zu steigern.
- **Marktdurchdringung:** Intensivierung der Bemühungen in bestehenden Märkten, um den Marktanteil zu erhöhen.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Wachstumsziele - Externes

- **Unternehmensakquisitionen:** Kauf anderer Unternehmen, um schnell in neue Märkte einzutreten oder das eigene Produktangebot zu erweitern.
- **Strategische Partnerschaften und Allianzen:** Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, um Synergien zu nutzen und Wachstum zu fördern.
- **Internationalisierung:** Expansion in neue geografische Märkte, um den Kundenstamm zu vergrößern und internationale Präsenz zu entwickeln.



# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Wachstumsziele - Finanzielle

- **Umsatzsteigerung:** Erhöhung der Einnahmen durch gesteigerte Verkaufszahlen oder Preisanpassungen.
- **Steigerung des Unternehmenswertes:** Erhöhung des Shareholder Value durch Wachstum der Unternehmensgewinne und -rentabilität.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Wachstumsziele - Nachhaltiges

- **Langfristige Perspektive:** Wachstum soll nachhaltig und stabil sein, was eine Balance zwischen kurzfristigen Gewinnen und langfristiger Entwicklung voraussetzt.
- **Verantwortungsvolles Wachstum:** Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte, um das Wachstum ethisch und nachhaltig zu gestalten.

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensziele – Wachstumsziele**

Die Definition und das Streben nach Wachstumszielen sind grundlegend für die strategische Entwicklung eines Unternehmens und beeinflussen zahlreiche Entscheidungen, von der Ressourcenallokation bis zur Organisationsstruktur.

Wachstumsziele zu setzen, erfordert eine genaue Analyse des Marktes, des Wettbewerbs und der internen Kapazitäten des Unternehmens.

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensziele – Erfolgsziele**

Die Erfolgsziele konzentrieren sich auf die Absichten eines Unternehmens, seine Leistungsfähigkeit und seinen Erfolg im Markt zu steigern und zu messen.

Diese Ziele sind direkt mit der Effektivität der Geschäftstätigkeit verknüpft und oft quantitativ ausgerichtet.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Erfolgsziele - Beispiele

- **Gewinnsteigerung:** Erhöhung des absoluten Gewinns, der sich aus der Differenz von Erlösen und Kosten ergibt. Dies ist eines der primären Erfolgsziele vieler Unternehmen.
- **Rentabilität:** Verbesserung der Rentabilitätskennzahlen, wie der Umsatzrentabilität (Gewinn in Relation zum Umsatz) oder der Kapitalrentabilität (Gewinn in Relation zum eingesetzten Kapital).
- **Marktanteil:** Erhöhung des Marktanteils im Verhältnis zu den Wettbewerbern, was auf eine stärkere Marktposition und oft auf höheren Erfolg hindeutet.
- **Kundenzufriedenheit und -bindung:** Erreichung eines hohen Grades an Kundenzufriedenheit, was zu Kundenloyalität und Wiederholungskäufen führen kann.
- **Image und Reputation:** Aufbau und Pflege eines positiven Unternehmensbildes, das den Erfolg durch Vertrauen und Anerkennung bei Kunden, Geschäftspartnern und in der Öffentlichkeit fördert.

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensziele – Erfolgsziele - Bedeutung**

Erfolgsziele dienen dazu, die Unternehmensleistung zu bewerten und strategische Entscheidungen zu treffen. Sie beeinflussen die Unternehmensstrategie und sind entscheidend für die langfristige Planung. Zur Erreichung dieser Ziele sind operative Maßnahmen notwendig, die sich auf verschiedene Unternehmensbereiche erstrecken können, wie Vertrieb, Marketing, Produktion und Forschung & Entwicklung.

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensziele – Erfolgsziele - Bedeutung**

Das Setzen von klaren Erfolgszielen ermöglicht es einem Unternehmen, seinen Fortschritt zu verfolgen und bei Bedarf Anpassungen in seiner Strategie und seinen Prozessen vorzunehmen.

Sie sind ein wesentlicher Bestandteil des betrieblichen Controllings und des Managements und bilden die Grundlage für die Leistungsbewertung und die Incentivierung von Mitarbeitern.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Finanzziele – 1/3

- **Liquiditätssicherung:** Die Sicherstellung, dass das Unternehmen jederzeit in der Lage ist, seinen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Dazu gehören Ziele wie die Aufrechterhaltung einer bestimmten Liquiditätsreserve oder das Erreichen spezifischer Liquiditätskennzahlen wie Liquidität 1., 2. oder 3. Grades.
- **Kapitalstruktur:** Die Optimierung der Kapitalstruktur betrifft das Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital. Ziele können sein, eine bestimmte Eigenkapitalquote zu halten oder die Kapitalkosten durch eine optimale Mischung von Finanzierungsquellen zu minimieren.



# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Finanzziele – 2/3

- **Rentabilität:** Das Erreichen einer angemessenen Verzinsung des eingesetzten Kapitals, gemessen anhand von Kennzahlen wie Return on Investment (ROI) oder Return on Equity (ROE).
- **Wertsteigerung:** Die Steigerung des Unternehmenswertes im Interesse der Eigentümer, was oft über Konzepte wie den Economic Value Added (EVA) oder den Shareholder Value Ansatz verfolgt wird.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Finanzziele – 3/3

- **Kreditwürdigkeit:** Das Aufrechterhalten oder Verbessern der Kreditwürdigkeit des Unternehmens, um günstige Konditionen für die Kreditaufnahme zu sichern und die finanzielle Flexibilität zu bewahren.
- **Finanzielles Gleichgewicht:** Das Ausbalancieren von Einnahmen und Ausgaben, um langfristige Stabilität zu gewährleisten und die Fähigkeit zur Investition und zum Wachstum zu erhalten.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Finanzziele

Finanzziele sind eng mit anderen Unternehmenszielen verknüpft, da sie die Mittel für Investitionen, Betrieb und Expansion bereitstellen.

Eine solide finanzielle Basis ist entscheidend, um **operative** und **strategische** Ziele zu erreichen und das Unternehmen erfolgreich am Markt zu positionieren.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Soziale Ziele

Dieser Punkt bezieht sich auf die Verpflichtungen und Bestrebungen eines Unternehmens, zur Wohlfahrt und Entwicklung seiner Mitarbeiter beizutragen und positive soziale Auswirkungen in der Gemeinschaft und Gesellschaft zu fördern.

Diese Ziele reflektieren das Streben nach einem verantwortungsvollen und ethischen Umgang mit den sozialen Aspekten der Geschäftstätigkeit.

Kernaspekte der sozialen Ziele sind:

- Mitarbeiterorientierte Ziele
- Gesellschaftliche Ziele

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Soziale Ziele

### Mitarbeiterorientierte Ziele:

- **Arbeitszufriedenheit:** Schaffung eines Arbeitsumfelds, das die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter fördert.
- **Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz:** Gewährleistung sicherer Arbeitsbedingungen und Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter.
- **Weiterbildung und Karriereentwicklung:** Bereitstellung von Möglichkeiten für die berufliche und persönliche Entwicklung der Mitarbeiter.
- **Chancengleichheit und Diversität:** Förderung von Vielfalt und Gleichberechtigung im Unternehmen, einschließlich der Gleichstellung von Geschlechtern und der Integration von Menschen mit Behinderungen.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Soziale Ziele

### Gesellschaftliche Ziele:

- **Gemeinwohlbeitrag:** Engagement in gemeinnützigen Projekten, Unterstützung sozialer Einrichtungen oder Bildungsprogramme.
- **Förderung nachhaltiger Gemeinschaften:** Mitwirkung an der nachhaltigen Entwicklung der lokalen und globalen Gemeinschaft, beispielsweise durch Unterstützung lokaler Wirtschaftskreisläufe oder sozialer Initiativen.
- **Verantwortungsvolle Unternehmensführung (Corporate Social Responsibility, CSR):** Übernahme sozialer Verantwortung über die gesetzlichen Anforderungen hinaus, z.B. in Form von ethischen Geschäftspraktiken, fairer Handel und Transparenz.

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensziele – Soziale Ziele - Bedeutung**

Soziale Ziele unterstreichen die Rolle von Unternehmen als Teil der Gesellschaft und tragen dazu bei, das Vertrauen und die Loyalität von Mitarbeitern, Kunden und der breiten Öffentlichkeit zu stärken.

Durch die Verfolgung sozialer Ziele positionieren sich Unternehmen als sozial verantwortungsbewusste Akteure, was nicht nur zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Förderung des Gemeinwohls beiträgt, sondern auch die Unternehmensreputation und den langfristigen Erfolg positiv beeinflussen kann.

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensziele – Ökologische Ziele**

Das Thema umfasst die Bestrebungen eines Unternehmens, einen positiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und nachhaltig zu wirtschaften.

Diese Ziele spiegeln das Bewusstsein und die Verantwortung des Unternehmens für den Schutz der natürlichen Umwelt wider und sind Ausdruck seines Engagements für nachhaltige Entwicklungsprinzipien.



# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökologische Ziele

### Reduzierung von Umweltbelastungen

Zu den prioritären ökologischen Zielen gehört die Verringerung der Umweltauswirkungen der Unternehmensaktivitäten.

Dies kann die Reduktion von Emissionen, die Minimierung des Ressourcenverbrauchs und die Senkung der Abfallproduktion umfassen.

**Beispiel:** Ein Hersteller von Haushaltsgeräten optimiert seine Produktionsprozesse, um den Wasser- und Energieverbrauch zu senken. Dies könnte durch die Installation energieeffizienter Maschinen und die Nutzung von Prozesswärmerückgewinnungssystemen geschehen.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökologische Ziele

### Nachhaltige Ressourcennutzung

Ein weiteres zentrales Ziel ist die Förderung der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen, beispielsweise durch den Einsatz erneuerbarer Energiequellen, die Verwendung recycelter Materialien oder die Implementierung von Kreislaufwirtschaftsmodellen.

**Beispiel:** Ein Bekleidungsunternehmen stellt auf organische Baumwolle um und verwendet recycelte Materialien für seine Produkte, um den Einsatz von Pestiziden zu reduzieren und die Abfallmenge zu verringern.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökologische Ziele

### Klimaschutz

Im Zuge der globalen Bemühungen um den Klimaschutz setzen sich immer mehr Unternehmen das Ziel, ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren und zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen beizutragen.

Dies kann auch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten umfassen.

**Beispiel:** Ein Logistikunternehmen rüstet seine Fahrzeugflotte auf Elektrofahrzeuge um und investiert in klimaneutrale Lieferoptionen, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Transportwesen zu reduzieren.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökologische Ziele

### Umweltbewusstsein und -bildung

Unternehmen können auch das Ziel verfolgen, das Bewusstsein für Umweltfragen zu stärken, sowohl intern unter den Mitarbeitern als auch extern in der Gesellschaft.

Dazu gehören Bildungsinitiativen und die Förderung umweltfreundlicher Praktiken.

**Beispiel:** Ein Lebensmittelkonzern führt eine Kampagne zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen durch und bietet Bildungsmaterialien an, um Verbraucher über nachhaltigen Konsum aufzuklären.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökologische Ziele

### Compliance und Umweltmanagementsysteme

Die Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften (Compliance) und die Implementierung von Umweltmanagementsystemen, wie ISO 14001, sind ebenfalls wichtige ökologische Ziele.

Diese Systeme helfen Unternehmen, ihre Umweltauswirkungen systematisch zu managen und kontinuierlich zu verbessern.

**Beispiel:** Ein Chemieunternehmen implementiert das **Umweltmanagementsystem ISO 14001**, um seine Umweltleistung systematisch zu verbessern, Risiken zu managen und die Einhaltung von Umweltgesetzen sicherzustellen.

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensziele – Ökologische Ziele - Bedeutung**

Ökologische Ziele sind nicht nur ein Ausdruck der Verantwortung gegenüber der Umwelt, sondern können auch wirtschaftliche Vorteile mit sich bringen, wie Kosteneinsparungen durch effizienteren Ressourceneinsatz, Risikominimierung und die Stärkung der Marke durch ein positives Umweltimage.

In einer Zeit zunehmender Umweltprobleme und wachsenden Bewusstseins für Nachhaltigkeit gewinnen diese Ziele immer mehr an Bedeutung für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg von Unternehmen.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökonomische Ziele

Ökonomische Ziele sind die finanziellen Zielsetzungen eines Unternehmens, die auf die Sicherung und Verbesserung seiner wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und Effizienz abzielen.

Sie stehen im Mittelpunkt der unternehmerischen Tätigkeit und sind maßgeblich für Entscheidungen in allen Bereichen des Unternehmens.

- Gewinnmaximierung
- Umsatzsteigerung
- Kostenminimierung
- Rentabilität
- Marktanteil
- Liquiditätssicherung

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökonomische Ziele - **Gewinnmaximierung**

Das Streben nach maximalem Gewinn ist eines der grundlegendsten ökonomischen Ziele eines Unternehmens. Es geht darum, die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben zu maximieren.

**Beispiel:** Ein Einzelhandelsunternehmen führt eine Kosten-Nutzen-Analyse durch, um weniger profitable Filialen zu identifizieren und zu schließen oder deren Effizienz zu steigern.



# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökonomische Ziele - **Umsatzsteigerung**

Eine Erhöhung des Umsatzes, also der Gesamteinnahmen aus dem Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen, ohne direkte Berücksichtigung der Kosten.

**Beispiel:** Ein Softwareunternehmen startet eine internationale Marketingkampagne, um seine Produkte in neuen Märkten zu bewerben und den Umsatz zu steigern.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökonomische Ziele - **Kostenminimierung**

Die Reduzierung der Kosten für die Produktion, den Betrieb, die Beschaffung usw. ist ein weiteres zentrales Ziel, um die Effizienz zu erhöhen und die Gewinnmargen zu verbessern.

**Beispiel:** Ein Produktionsbetrieb optimiert seine Lieferkette, um Transportkosten zu senken.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökonomische Ziele - **Rentabilität**

Die Erzielung einer möglichst hohen Rendite auf das eingesetzte Kapital, gemessen als Verhältnis von Gewinn zu Kapitaleinsatz.

**Beispiel:** Ein Immobilienentwickler konzentriert sich auf Projekte in Hochpreisgebieten, um die Rentabilität des eingesetzten Kapitals zu maximieren.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökonomische Ziele - **Marktanteil**

Die Ausweitung des eigenen Anteils am Gesamtmarkt, oft durch Gewinnung neuer Kunden oder Erhöhung der Verkaufszahlen bei bestehenden Produkten.

**Beispiel:** Ein Mobilfunkanbieter führt aggressive Preisstrategien ein, um Kunden von Konkurrenten zu gewinnen und seinen Marktanteil zu erhöhen.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökonomische Ziele - Liquiditätssicherung

Die Gewährleistung, dass das Unternehmen jederzeit in der Lage ist, seine kurzfristigen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

**Beispiel:** Ein Handelsunternehmen legt einen Teil seiner Einnahmen in leicht liquidierbaren Anlagen an, um jederzeit Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Ökonomische Ziele

**Ökonomische Ziele sind eng miteinander verknüpft und beeinflussen sich gegenseitig.**

Die Kunst der Unternehmensführung besteht darin, diese Ziele so auszubalancieren, dass sie sich gegenseitig unterstützen und zum langfristigen Erfolg des Unternehmens beitragen.

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensziele – Gesellschaftliche Ziele**

Das Thema bezieht sich auf die Bestrebungen eines Unternehmens, positive Beiträge zur Gesellschaft zu leisten und sich über die rein wirtschaftlichen Interessen hinaus für das Gemeinwohl zu engagieren.

Diese Ziele umfassen eine breite Palette von Aktivitäten, die darauf abzielen, soziale, kulturelle oder gesellschaftliche Herausforderungen zu adressieren.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Gesellschaftliche Ziele

### Förderung von Bildung und Forschung

Unternehmen können in Bildungsprogramme investieren, Partnerschaften mit Schulen und Universitäten eingehen oder Forschungsprojekte unterstützen, die gesellschaftlich relevante Fragen bearbeiten.

**Beispiel:** Ein Technologieunternehmen stiftet Stipendien für Studierende in MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und finanziert Lehrstühle an Universitäten, um die Forschung in zukunftsweisenden Technologien zu unterstützen.



# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Gesellschaftliche Ziele

### Unterstützung sozialer Projekte

Viele Unternehmen engagieren sich in sozialen Projekten oder Kooperationen mit gemeinnützigen Organisationen, um bedürftigen Gruppen Hilfe zu leisten oder soziale Ungleichheiten zu bekämpfen.

**Beispiel:** Ein Einzelhandelsunternehmen arbeitet mit lokalen Tafeln zusammen, um Lebensmittel, die nicht verkauft wurden, aber noch genießbar sind, an bedürftige Personen zu verteilen.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Gesellschaftliche Ziele

### Kulturelles Engagement

Das Sponsoring von Kunst und Kultur, die Unterstützung von Museen, Theatern oder Musikveranstaltungen sind weitere Beispiele gesellschaftlicher Ziele, die dazu beitragen, das kulturelle Leben zu bereichern.

**Beispiel:** Eine Bank sponsert eine jährliche Musikveranstaltung, die junge Talente fördert und gleichzeitig Spenden für die Restaurierung historischer Konzerthallen sammelt.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Gesellschaftliche Ziele

### Nachhaltige Entwicklung

Die Unterstützung von Initiativen für nachhaltige Entwicklung, die sich auf die Erhaltung der natürlichen Ressourcen, die Förderung erneuerbarer Energien oder die Verbesserung der Lebensbedingungen in weniger entwickelten Regionen konzentrieren, reflektiert ebenfalls gesellschaftliche Verantwortung.

**Beispiel:** Ein Bekleidungshersteller startet eine Initiative zur Rücknahme und Wiederverwertung gebrauchter Kleidung, um die Modeindustrie nachhaltiger zu gestalten und die Abfallproduktion zu reduzieren.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Gesellschaftliche Ziele

### Dialog und Partnerschaften

Unternehmen können den Dialog und Partnerschaften mit lokalen Gemeinschaften, staatlichen Stellen und anderen Stakeholdern suchen, um gemeinsam gesellschaftliche Probleme anzugehen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

**Beispiel:** Ein Energieunternehmen gründet eine Partnerschaft mit Gemeinden, lokalen NGOs und Regierungsbehörden, um Lösungen zur Verbesserung der Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden zu entwickeln und umzusetzen.

# Unternehmensphilosophie -identität

## Unternehmensziele – Gesellschaftliche Ziele

### Corporate Social Responsibility (CSR)

Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung im Rahmen von CSR-Strategien umfasst oft eine Kombination aus verschiedenen gesellschaftlichen Zielen und zielt darauf ab, einen positiven Impact auf die Gesellschaft zu generieren.

**Beispiel:** Ein multinationaler Konzern implementiert ein umfassendes CSR-Programm, das Projekte in den Bereichen Umweltschutz, Bildungsförderung in Entwicklungsländern und Unterstützung von Kunst und Kultur finanziert. Zudem verpflichtet sich das Unternehmen zu ethischen Geschäftspraktiken entlang der gesamten Lieferkette.

# Unternehmensphilosophie -identität

## **Unternehmensziele – Gesellschaftliche Ziele - Bedeutung**

Die Verfolgung gesellschaftlicher Ziele zeigt, dass sich ein Unternehmen seiner Rolle und Verantwortung innerhalb der Gesellschaft bewusst ist.

Dies kann das Unternehmensimage verbessern, zur Mitarbeitermotivation beitragen und langfristig zur sozialen und wirtschaftlichen Stabilität beitragen.

Gesellschaftliche Ziele spiegeln das Verständnis wider, dass Unternehmen nicht isoliert von der Gesellschaft existieren, in der sie operieren, sondern einen aktiven Beitrag zu deren Entwicklung leisten können und sollten.